

PROTOKOLL

über die

26. ordentliche Generalversammlung

der **SFS Group AG**

abgehalten am Mittwoch, 1. Mai 2019, ab 17:30 Uhr

Eishalle Aegeten, Widnau

Begrüssung und Information der Aktionärinnen und Aktionäre

Der Präsident des Verwaltungsrates, Heinrich Spoerry, begrüsst die anwesenden Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste zur 26. ordentlichen Generalversammlung der SFS Group in der Eishalle Aegeten in Widnau.

Der Vorsitzende begrüsst insbesondere:

- die zahlreich vertretenen Mitglieder der Familien Huber und Stadler
- die Lernenden der SFS Group, die tatkräftig an der Generalversammlung mitwirken
- die Vertreter der wichtigsten Standortgemeinden der SFS Group im Rheintal, die Gemeindepräsidentin von Widnau, Frau Christa Köppel und den Gemeindepräsidenten von Rebstein, Herrn Andreas Eggenberger
- die Vertreter der Medien
- die Vertreter der Revisionsstelle PwC, Herrn Thomas Illi und Herrn Gianluca Galasso
- den gewählten, unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Peter Bürki
- die Vertreter der Partnerbanken
- alle anwesenden pensionierten und aktiven Mitarbeitenden und Aktionäre der SFS Group
- die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung.

Er erinnert an die im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenmitglieder, den Gründerpionier Hans Huber sowie Frau Lilly Stadler, welche beide weiterhin Vorbilder für die SFS Group bleiben werden und denen höchster Respekt und Dankbarkeit für ihre Leistungen gebührt.

Anschliessend werden die Personen auf dem Podium vorgestellt:

- Beate Auer, Mitarbeiterin der Abteilung Tax, Legal & Compliance, die das Protokoll der Generalversammlung führen wird,

- Urs Kaufmann, Mitglied des Verwaltungsrates, der auch Vorsitzender des Nominations- und Vergütungsausschusses ist,
- Rolf Frei, Chief Financial Officer und
- Jens Breu, Chief Executive Officer der SFS Group.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass aus dem Interview mit dem CEO und dem CFO der SFS Group, welches zwei Lernende zu Beginn der Generalversammlung geführt haben, bereits detaillierte Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr und zum Geschäftsbericht hervorgegangen sind. Er ergänzt die Ausführungen der Interviewten durch eine kurze Übersicht zur finanziellen Situation der SFS Group.

Nach weiteren, einführenden Worten eröffnet der Vorsitzende den zweiten - statutarischen - Teil der Generalversammlung mit den folgenden, formalen Feststellungen:

- Die Einladung zur Versammlung erfolgte mit Schreiben vom 19. März 2019 an alle im Aktienregister eingetragenen Aktionäre an die mitgeteilten Adressen, ausserdem durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 19. März 2019.
- Die Traktanden und Anträge zur Generalversammlung wurden den Aktionärinnen und Aktionären mit den Unterlagen zugestellt. Seitens der Aktionäre wurde kein Begehren um Traktandierung weiterer Verhandlungsgegenstände gestellt.
- Bei der Eingangskontrolle wurde folgende Präsenz festgestellt:

Im Saal anwesend sind 971 stimmberechtigte Aktionäre mit 20'284'184 Aktien. Weiter sind 9'619'224 Aktien durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Rechtsanwalt Peter Bürki, vertreten. Insgesamt sind daher 29'903'408 Aktienstimmen an der heutigen Generalversammlung vertreten, was 79.74% des ausgegebenen Aktienkapitals entspricht. Das absolute Mehr liegt bei 14'951'705.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass wie im Vorjahr auch dieses Mal auf ein elektronisches Abstimmungsverfahren verzichtet wird. Bei jeder Abstimmung werden die Gegenstimmen und die Stimmenthaltungen eingesammelt. Die Anzahl der Ja-Stimmen wird durch die sich ergebende Differenz zu der Anzahl der an dieser Versammlung vertretenen Stimmen ermittelt.

Herr Rechtsanwalt Peter Bürki, der unabhängige Stimmrechtsvertreter, hat die ihm erteilten Instruktionen zu den einzelnen Abstimmungen bereits dem Stimmzähler mitgeteilt. Die Auswertung wird nach der Generalversammlung erfolgen und im Protokoll festgehalten. Das Protokoll der Versammlung wird nach Genehmigung durch den VR auf der Website der SFS Group publiziert.

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde durch den Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 25. Juni 2018 genehmigt und ist seither auf der Website der SFS Group publiziert.

Als Protokollführerin der heutigen Generalversammlung bezeichnet der Vorsitzende Frau Beate Auer. Zur sicheren Protokollierung wird die Behandlung der statutarischen Traktanden auf einem Tonträger aufgezeichnet. Dieser wird nach der Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

Allfällige Votanten werden gebeten, das Mikrofon im Saal zu benützen und vor dem Votum jeweils ihren Namen, Vornamen und Wohnort bekanntzugeben.

Als Stimmzähler wird Herr Marco Schwager von der ComputerShare bezeichnet. Er wird unterstützt von Mitarbeitenden der SFS Group, die jeweils die Nein-Stimmen und die Stimmenthaltungen einsammeln werden.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass es für ein genaues Abstimmungsergebnis wichtig ist, den jeweils von ihm genannten Coupon abzugeben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung damit ordentlich konstituiert und zu allen Traktanden auf der Tagesordnung beschlussfähig ist.

1. Genehmigung des Lageberichts der SFS Group AG, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der SFS Group AG 2018

Als erstes stehen die Genehmigung des Lageberichtes der SFS Group AG, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2018 der SFS Group AG zur Diskussion.

Allen Aktionären wurde der Kurzbericht für das Geschäftsjahr 2018 zugestellt. Der Vollbericht wurde auf der Website der SFS Group publiziert und kann dort als Online Bericht gelesen beziehungsweise als pdf heruntergeladen werden.

Wichtige Informationen zur Entwicklung der SFS Group und ihrer Leistungsdaten konnten dem Interview der zwei Lernenden mit Jens Breu und Rolf Frei entnommen werden.

Der Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung ist auf den Seiten 105 bis 109 des Jahresberichtes und der Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Jahresrechnung der SFS Group AG auf den Seiten 117 bis 119 zu finden. In ihren Berichten empfiehlt die Revisionsstelle, die vorliegende Konzernrechnung und die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Diskussion über den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der SFS Group AG für das Jahr 2018 wird nicht gewünscht.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung der SFS Group AG für das Geschäftsjahr 2018.

Dem Antrag des Verwaltungsrates, den Jahresbericht, die Konzernrechnung der SFS Group und die Jahresrechnung der SFS Group AG zu genehmigen, wird einstimmig mit grossem Mehr zugestimmt:

Ja-Stimmen	29'885'250
Gegenstimmen	840
Enthaltungen	18'200

2. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Für das Traktandum 2 übergibt der Vorsitzende die Führung der Versammlung an Urs Kaufmann, den Vorsitzenden des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Die ordentliche Generalversammlung hat jährlich die Entschädigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zu genehmigen. Gemäss Artikel 12 der Statuten genehmigt die Generalversammlung die Vergütung des Verwaltungsrates für die Dauer ab der heutigen GV bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Weiter genehmigt die Generalversammlung die feste Vergütung der Geschäftsleitung für das nachfolgende Geschäftsjahr 2020 sowie die variable Vergütung der Geschäftsleitung, die aufgrund der erzielten Resultate und erreichten Zielen im vorangehenden Geschäftsjahr 2018 ermittelt wurde. Diese variable Vergütung wird den Geschäftsleitungsmitgliedern nach ihrer Genehmigung ausgerichtet werden.

Das Vergütungssystem und der Prozess der Genehmigung sind im Vergütungsbericht im Detail und transparent beschrieben.

Nach diesen Vorbemerkungen folgen die offiziellen Abstimmungen.

2.1. Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats für die Amtsdauer 2018/2019

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung einer fixen Entschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsrats von CHF 760'000 in bar plus CHF 400'000 für die Zuteilung von 4'000 Aktien der Gesellschaft für die neue Amtsperiode bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020.

Sowohl die beantragte Barvergütung als auch die Anzahl der beantragten Aktien entsprechen genau den Werten vom Vorjahr.

Es wurden bei der Kompensation des Verwaltungsrates keine Anpassungen vorgenommen. Die Zuteilung der Aktien ist zum Marktwert vom 26. Februar 2019 von CHF 84.65 pro Aktie bewertet. Dies entspricht dem Schlusskurs der Aktien am Tag der Verwaltungsratssitzung, an dem dieser Antrag verabschiedet wurde. Der Börsenkurs der Aktien unterliegt Schwankungen. Somit kann der Wert der 4'000 Aktien inklusive der darauf entfallenden Sozialversicherungsabgaben zum Zuteilungszeitpunkt im Anschluss an die Generalversammlung höher oder tiefer als die beantragten CHF 400'000 sein.

Die zugewiesenen Aktien werden gemäss den Bestimmungen in den SFS-Statuten für mindestens 3 Jahre gesperrt. Die meisten Verwaltungsräte haben sich freiwillig für wesentlich längere Sperrfristen verpflichtet und damit zum Ausdruck gebracht, dass ihnen eine erfolgreiche Entwicklung der SFS Group wichtig ist.

Die projizierten Zahlen enthalten die Kosten der Entschädigungen für die Gesellschaft, einschliesslich der darauf entstehenden Sozialversicherungsabgaben wie AHV, IV, ALV-Beiträgen.

Die Diskussion über dieses Untertraktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrats, die Vergütung im erwähnten Rahmen zu genehmigen, wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	29'670'787
Gegenstimmen	196'334
Enthaltungen	37'169

2.2. Genehmigung der maximalen Gesamtsumme der fixen Vergütung an die Geschäftsleitung für die Periode vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von CHF 4'200'000 für die fixe Vergütung der 10 Mitglieder der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2020. Diese Vergütung soll prospektiv für das Geschäftsjahr 2020 genehmigt werden, damit den Mitgliedern der Geschäftsleitung eine fixe Vergütung auch vor dem Termin der nächstjährigen Generalversammlung ausgerichtet werden kann. Bei der Festlegung der Vergütung der Geschäftsleitung werden Marktdaten von Industrieunternehmen mit vergleichbarer Grösse zugezogen. Auch diese fixe Vergütung beinhaltet die darauf entfallenden Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an die Pensionskasse und die Sozialversicherungen.

Die Diskussion über dieses Untertraktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrats, die Vergütung im erwähnten Rahmen zu genehmigen, wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	29'759'118
Gegenstimmen	106'113
Enthaltungen	39'059

2.3. Genehmigung des Gesamtbetrages der variablen Vergütungen der Geschäftsleitung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018

Neben dem festen Grundgehalt oder der fixen Vergütung steht den Mitgliedern der Geschäftsleitung eine variable, leistungsabhängige Vergütung zu. Diese ist abhängig von der Erreichung der Zielsetzungen in vier Kategorien:

- Die Erreichung von Konzernzielen, gemessen am erzielten Konzernwachstum und der erzielten Betriebsgewinnmarge (EBIT);
- Die Erreichung der Ziele der spezifischen Division, gemessen an der Umsatzentwicklung der Division und der erzielten Betriebsgewinnmarge (EBIT) der Division;

- Die Erreichung von individuellen Zielen, basierend auf klar festgelegten, messbaren Kriterien, wie z.B. Innovationsziele, Marktentwicklungsziele, Mitarbeiterförderung und Organisationsentwicklung;
- Die qualitative Beurteilung des Beitrags des einzelnen Geschäftsleitungsmitgliedes an die Weiterentwicklung der Gruppe und weitere Ermessenskomponenten.

Aufgrund der Berechnungen und Beurteilungen des Verwaltungsrates beantragt dieser, der Geschäftsleitung, die im Jahr 2018 aus 9 Mitgliedern bestand, für deren Leistungen im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2018 retrospektiv eine variable Barvergütung in der Höhe von CHF 1'150'000 inklusive Sozialversicherungsabgaben auszurichten.

Als weiteres variables Vergütungselement für die Leistungen der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2018 wird die Zuteilung von insgesamt 9'730 Aktien im Wert von CHF 1'030'000 inklusive Arbeitnehmerbeiträge für Sozialversicherungen beantragt. Die Zuteilung der retrospektiven Vergütung für das Geschäftsjahr 2018 wird am 2. Mai 2019, vor Abgang der Dividende 2018, erfolgen. Die Zuteilung der Aktien ist zum Marktwert vom 26. Februar 2019 bewertet. Da der Börsenkurs der Aktien Schwankungen unterliegt, kann der Wert der 9'730 Aktien zum Auszahlungszeitpunkt im Anschluss an die Generalversammlung höher oder tiefer als CHF 1'030'000 sein.

Die Diskussion über dieses Untertraktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrats, die Vergütung im erwähnten Rahmen zu genehmigen, wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	28'482'755
Gegenstimmen	1'359'422
Enthaltungen	62'113

Urs Kaufmann bedankt sich für die Genehmigung aller Anträge unter diesem Traktandum und übergibt das Wort wieder an den Vorsitzenden Heinrich Spoerry.

3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Die Diskussion über dieses Traktandum wird nicht gewünscht.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt. Die Abstimmung wird en globo, d.h. für sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gemeinsam durchgeführt.

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung wird Décharge erteilt:

Ja-Stimmen	28'790'417
Gegenstimmen	26'011
Enthaltungen	24'328

Der Vorsitzende dankt den Aktionären im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sehr herzlich für die Entlastung und das damit entgegengebrachte Vertrauen.

4. Verwendung des Bilanzgewinns und der gesetzlichen Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von insgesamt CHF 2.00 je Namenaktie à CHF 0.10 Nominalwert.

Aus dem Gewinnvortrag von CHF 418'515'251.11 sowie dem erzielten Jahresergebnis von CHF 83'840'228.76 steht der Generalversammlung ein Bilanzgewinn von CHF 502'355'479.87 Mio. zur Verfügung. Daraus soll eine Dividendenauszahlung von CHF 0.34 je Namenaktie à CHF 0.10 Nominalwert oder von CHF 12'750'000.00 erfolgen. Der Vortrag auf neue Rechnung beträgt CHF 489'605'479.87.

Aus dem Vortrag der gesetzlichen Kapitaleinlagereserve von CHF 73'799'250.00 wird eine Ausschüttung von CHF 1.66 je Namenaktie à CHF 0.10 Nominalwert beantragt. Das entspricht einer Ausschüttung von CHF 62'250'000.

Auf neue Rechnung werden die verbleibenden CHF 11'549'250.00 vorgetragen. Der Vorsitzende erklärt, dass die zukünftige, steuerfreie Ausschüttung dieses Betrages für natürliche Personen unsicher ist. Ein Entscheid der Eidgenössischen Steuerverwaltung dazu ist noch ausständig. Da in diesem Jahr Ausschüttungen aus gesetzlichen Kapitaleinlagereserven für natürliche Personen noch frei von Verrechnungs- und Einkommenssteuern sind, erfolgt dieser Teil der beantragten Ausschüttung ungekürzt und ohne Abzug von Verrechnungssteuern und wird am 2. Mai 2019 überwiesen.

Die Diskussion über dieses Traktandum wird nicht gewünscht.

Dem Antrag zur Gewinnverwendung wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	29'894'385
Gegenstimmen	2'555
Enthaltungen	7'350

5. **Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrates**

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Verwaltungsratspräsident sind für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen. Alle bisherigen Mitglieder stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Im Interesse einer speditiven Verhandlungsführung wird die Diskussion zu den Wahlanträgen zu Beginn des Traktandums gesamthaft geführt. Danach wird zu jeder Person, ohne weitere Diskussion, einzeln abgestimmt.

Die zur Wiederwahl stehenden VR-Mitglieder werden in alphabetischer Reihenfolge genannt. Es sind dies:

- a) Nick Huber
- b) Urs Kaufmann
- c) Thomas Oetterli
- d) Heinrich Spoerry (Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats)
- e) Bettina Stadler
- f) Jörg Walther

Die Diskussion über diese sechs Wahlvorschläge wird nicht gewünscht.

Es folgen die Abstimmungen in alphabetischer Reihenfolge.

a. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Nick Huber.

Nick Huber wird wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

Ja-Stimmen	29'737'554
Gegenstimmen	147'970
Enthaltungen	18'766

b. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Kaufmann.

Urs Kaufmann wird wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

Ja-Stimmen	28'360'206
Gegenstimmen	1'524'128
Enthaltungen	19'956

c. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Oetterli.

Thomas Oetterli wird wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

Ja-Stimmen	29'877'591
Gegenstimmen	7'511
Enthaltungen	19'188

d. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinrich Spoerry als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates.

Heinrich Spoerry wird wieder in den Verwaltungsrat und zu seinem Präsidenten gewählt:

Ja-Stimmen	29'365'161
Gegenstimmen	518'560
Enthaltungen	20'569

e. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bettina Stadler.

Bettina Stadler wird wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

Ja-Stimmen	26'033'516
Gegenstimmen	3'852'336
Enthaltungen	18'438

f. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jörg Walther.

Jörg Walther wird wieder in den Verwaltungsrat gewählt:

Ja-Stimmen	29'851'619
Gegenstimmen	32'523
Enthaltungen	20'148

6. Wahlen der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses

Gesetz und Statuten schreiben die Einzelwahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses vor.

Der Verwaltungsrat beantragt, in dieser Funktion die Herren Nick Huber, Urs Kaufmann (Vorsitzender des Ausschusses) und Heinrich Spoerry wiederzuwählen.

Die Diskussion über die Wahl der Mitglieder des Nominations- und Vergütungsausschusses wird nicht gewünscht.

a. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Nick Huber als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Nick Huber wird wieder in den Nominations- und Vergütungsausschuss gewählt:

Ja-Stimmen	28'151'599
Gegenstimmen	1'732'562
Enthaltungen	20'129

b. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Kaufmann als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Urs Kaufmann wird wieder in den Nominations- und Vergütungsausschuss gewählt:

Ja-Stimmen	27'892'960
Gegenstimmen	1'990'811
Enthaltungen	20'519

c. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinrich Spoerry als Mitglied des Nominations- und Vergütungsausschusses.

Heinrich Spoerry wird wieder in den Nominations- und Vergütungsausschuss gewählt:

Ja-Stimmen	28'067'352
Gegenstimmen	1'815'589
Enthaltungen	21'349

7. **Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von bürki bolt németh Rechtsanwälte, Auerstrasse 2, 9435 Heerbrugg, als unabhängige Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Er steht weiterhin zu Verfügung.

Zu diesem Traktandum erfolgt eine Wortmeldung aus dem Publikum:

Herr René Wolf aus Zürich wünscht mehr Transparenz bei den Abstimmungen. Insbesondere würde er es begrüssen, wenn die vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter abgegebenen Stimmen offen gelegt würden.

Weiter erkundigt er sich, ob man erwäge, wieder auf ein elektronisches Abstimmungssystem zurückzugreifen und was dies kosten würde.

Der Vorsitzende antwortet Herrn Wolf, dass die Anzahl der Gegenstimmen und Enthaltungen, welche über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter eingebracht werden, im Protokoll nachzulesen sein werden. Die Erfassung der Instruktionen des unabhängigen Stimmrechtsvertreters erfolge jeweils anonym, er selbst habe kurz vor der Abstimmung darüber Kenntnis erlangt. Da sich die Gegenstimmen im Bereich von weniger als 10% befinden, könne bereits im Vorfeld eine Aussage über den Ausgang der einzelnen Abstimmungen gegeben werden.

Was das elektronische Abstimmungssystem betrifft, hatte man dies in der Vergangenheit bereits angewandt. Der damit verbundene Aufwand beläuft sich auf etwa CHF 50'000. Der Vorsitzende erklärt, dass das Anliegen gern neuerlich überprüft werde.

Anschliessend wird zur Abstimmung gebeten. Dem Antrag des Verwaltungsrates wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	29'891'784
Gegenstimmen	5'800
Enthaltungen	6'706

8. **Wiederwahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 wiederzuwählen. Im Vorgang zur Generalversammlung hat Herr Thomas Illi bestätigt, dass PwC im Falle ihrer Wiederwahl das Mandat der Revisionsstelle gerne weiter wahrnehmen wird.

Die Diskussion über die Wahl der Revisionsstelle wird nicht gewünscht.

Dem Antrag des Verwaltungsrates wird zugestimmt:

Ja-Stimmen	28'665'085
Gegenstimmen	1'228'521
Enthaltungen	10'684

Nach Abschluss des letzten Traktandums dankt der Vorsitzende dafür, dass alle Anträge des Verwaltungsrats angenommen worden sind und damit das Vertrauen in die Führungsorgane der SFS Group zum Ausdruck gebracht wurde.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an den Abstimmungen und die gezeigte Ausdauer.

Ebenso spricht der Vorsitzende den Lernenden Milena Ciardo und Yannick Haselbach, die das Interview mit Jens Breu und Rolf Frei geführt haben, seinen Dank aus. Ob diese und weitere Neuerungen an der Generalversammlung Anklang gefunden haben, kann mittels der Beantwortung der Fragen auf der Menükarte bewertet werden. Unter allen abgegebenen Fragebögen wird eine wertvolle Apple-Uhr mit SFS-Komponenten "Inside" verlost.

Ein Dank geht an die Organisatoren des Anlasses, speziell an die Lernenden für ihren aktiven Einsatz im Rahmen der gesamten Generalversammlung sowie an den Rheintaler Künstler Micha Zuber, der anschliessend noch auftreten wird.

Weiter dankt der Vorsitzende der Raiffeisenbank Mittleres Rheintal für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Durchführung des Anlasses. Die Raiffeisenbank Mittleres Rheintal wird die Infrastruktur für ihre eigene Generalversammlung am kommenden Samstag nutzen und so die Kosten mittragen.

Die Generalversammlung der SFS Group 2020 wird am Donnerstag, 23. April 2020 am gleichen Standort stattfinden.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates:

Die Protokollführerin:

Heinrich Spoerry

Beate Auer

Heerbrugg, 1. Mai 2019